**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 42

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# von Heute

Onkel das Schloß aufbrechen, um unser so bitter gestraftes Büsi zu retten. Zwei Tage nach der Weiterreise ins "Standquartier' Avignon zog mein Vater plötzlich aus seiner Tasche den Marseiller Hotel-Nachtschlüssel, der ebenfalls schleunigst seinem Schlüsselloch zurückgeschickt wurde. Und damit ich nicht ungestraft über die andern lachen könne, mußte ich bei unserer Rückkehr nach Hause mitten in der Nacht plötzlich feststellen, daß ich mich beim besten Willen nicht mehr erinnerte, wo ich die Schlüssel für die drei verschlossenen Zimmer hingetan hatte. Da sich darunter die beiden Schlafzimmerschlüssel befanden, richteten sich meine Eltern und meine Großmutter in meinem Zimmer auf Bett und Fußboden ein, so gut es gehen wollte, während ich in die Küche verbannt wurde. Vielleicht hatte die Kälte des Steinbodens eine belebende Wirkung auf mein Gedächtnis; jedenfalls fiel mir plötzlich das Versteck wieder ein, und nachdem mein gewissenhafter Vater noch eine Viertel-stunde lang aufgeregt den Schlüsel zur Bargeldkassette gesucht und endlich samt dem Schnürchen im Katzenkorb entdeckt hatte, konnten wir endlich von all den Anstrengungen ausruhen.

## Ferien-Erinnerungen

Es läßt sich wieder angenehm reisen in Frankreich. Die SNCF ist wiederum eine Organisation, die sich sehen lassen darf. Ihre Züge fahren mit halsbrecherischen Geschwindigkeiten und trotzdem sicher und pünktlich. Ihre Wagen sind tadellos sauber, wenigstens wenn sie ihre Heimatbahnhöfe verlassen, weniger, wenn sie dort wieder eintreffen. Daran ist nicht allein der unvermeidliche Kohlenstaub schuld.

Aber nicht allein die Bahnen tragen dazu bei, daß das Reisen und Ferienmachen in Frankreich wieder angenehm ist, sondern auch der Umstand, daß so ziemlich alles ungefähr gleich teuer ist wie in der Schweiz. Mit andern Worten, man konstatiert mit Genugtuung das Fehlen jener Kategorie Schweizer, die ausschließlich der Billigkeit halber die Ferien- und Badeorte Frankreichs zierten.

Man kann aber trotzdem billige Ferien machen in Frankreich. Man mietet für relativ wenig Geld ein Ferienhäuschen irgendwo in den immensen Pinienwäldern des Landes, in unmittelbarer Nähe des herrlichsten Sandstrandes. Diese Ferienhäuschen haben alles, was unumgänglich nötig ist, aber keinen Nagel darüber hinaus. Häufig sind sie zu kleinen Kolonien vereinigt, in denen echt französisches Leben pulsiert. Der Mittelpunkt einer solchen Kolonie, wo der erste Kontakt mit den Nachbarn aufgenommen wird, ist immer der gemeinsame Ziehbrunnen, dem man mit einiger Geschicklichkeit ein lauwarmes, gelblich gefärbtes Wässerlein entlockt. Da aber der vorzüglichste Wein spottbillig ist, kommt kein Mensch auf die Idee, von dem Wasser zu kosten, oder höchstens "desinfiziert" mit der vierfachen Menge Wein.

Freilich, es gibt ein paar Dinge, die man geflissentlich übersehen oder an die man sich ganz einfach gewöhnen muß:

1. die sanitären Einrichtungen eines gewissen Ortes, bzw. deren absolutes Fehlen;

2. die äußerst wortreichen Erziehungsmethoden der französischen Mütter, die auf die Dauer ermüdend wirken, sofern man nicht Sprachforscher für romanische Sprachen ist;

3. die Baustile dieser Ferienhäuschen, als versteinerte Ausgeburten überhitzter Kleinbürger-Gehirne. (Um solches zu sehen, genügt es auch, an irgendeinen Schweizer See zu fahren.)

Aber der Sand war feinkörnig und warm, der Wind, der über die Dünen strich, roch nach Meer und Pinienharz – kurzum, wir fahren wieder einmal.



Rennfahrer wird zu praktischer Tätigkeit angehalten.

### **Paradox**

Wenn eine Frau nichtssagend aussieht und – ach – so viel zu sagen hat! Hamei





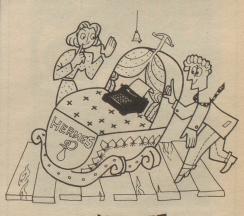


COTHIC

GOTHIC ist ein gesunder Büstenformer. Das fühlen Sie beim ersten Tragen. Er umfaßt Ihre Büste allseitig, stützt und formt sie und begünstigt ihre natürliche Entfaltung. GOTHIC ist in fünf Büstengrößen und jede davon in allen Umfanggrößen erhältlich. - Deshalb die ausgezeichnete Paßform. - Eine typische Eigenart, die Sie nur im GOTHIC finden, ist die Cordtex-Gewebe-Einlage, die trotz ihrer Schmiegsamkeit erstaunlich modulierkräftig ist und Ihrer Büste die bewunderte GOTHIC-Silhouette verleiht. - Es gibt teurere, aber keinen besseren, als den echten GOTHIC.

Im guten Fachgeschäft. Illustrierter Prospekt durch die Lizenzherstellerin: KORSETTFABRIK AG, ST. GALLEN.

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



... pstf!! - eine HERMES - Baby!



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Fischspezialitäten Glänzende Unterhaltungskapelle. Parkplatz Tel. (041) 751263 J. L. Fuchs



Ist kein Heilmittel — außer für Ihre Laune — sonst aber sehr bekömmlich.

Zössli-Räðli nur im Hotel Rössli Flawil



Machen Sie einen Versuch mit der stark schäumenden RASOFIX-Rasiercrème. Gegen Einsendung von 40 cts. in Briefmarken senden wir Ihnen eine 10-Tage-Tube.

Aspasia AG Winterthur.



POLUS S.A. Balerna



Wenn allzu reiche Tafelfreuden Verdauungsbeschwerden verursachen, dann vertrauen Sie Alka-Seltzer! Eine Tablette oder zwei in einem Glas Wasser gelöst ergeben ein sprudelndes, wohlschmeckendes und heilsames Getränk. Schnell und wirksam bekämpft Alká-Seltzer Ihre

Magenschmerzen und lindert sofort Ihr Kopfweh. Weil es kein Abführmittel enthält, kann es wiederholt eingenommen werden ohne abführende Wirkung. Ist Ihr Magen überlastet und verstimmt, nehmen Sie Alka-Seltzer. Es hilft auch bei Erkältungen und Rheuma.

> Alka-Seltzer hilft Millionen - es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletter



Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaccutica Zürich

er Mensch – ob gut, ob Bösewicht – Zeigt meistens mehr als ein Gesicht. Nun, Haare braucht er bloß für eins; Verschmäht er «ITEM», langt's für keins!

Crème und Lotion «ITEM», die bewährten Haarwuchs- und Haarpflegemittel mit der Tiefenwirkung, gewährleisten die Erhaltung eines vollen und schönen Haarbestandes, reinigen die Kopfhaut und reaktivieren den Haarwuchs. Sie sind in Coiffeurgeschäften und Parfumerien erhältlich; verlangen Sie dort oder bei der unterzeichneten Firma unsern Prospekt mit Gebrauchsanweisung.

JOH. ITEM & CIE., CHUR